

## AVT Köln GmbH vs. Wild

Author : x2beetree

Categories : [chronologia](#), [Gewaltanwendung](#), [Psychologie](#)

Tagged as : [Ausbeutung](#), [AVT](#), [AVT Köln GmbH](#), [blanker Hohn](#), [Gewalt gegen Sachen](#), [Psychotherapie](#), [Streit](#), [Stress](#), [Therapeutenausbildung](#), [ungute Gefühle](#)

Date : März 8, 2017

Ich habe Ärger mit meinem Ausbildungsinstitut gemacht. Nachdem Nina Petermann dort angerufen und mich als kaputtes Drogenwrack denunziert hat, in der Absicht, man möge mich aus der Ausbildung entfernen, gab es ein „klärendes Gespräch“, und Tage später habe ich dort betrunken Dinge zerstört und aus dem Fenster geworfen – unter anderem eine mir sehr verhasste Senseo-Kaffee-Maschine. Nicht sehr klug von mir, den Karneval so zu feiern. Das, was ich kluges sagen könnte dazu, ist hier aufgeschrieben.

An sich sind der Landschaftsverband Rheinland (LVR) als Träger der Kliniken sowie ganz speziell die LVR-Klinik Köln (Köln-Merheim, zuständig für 600.000 Kölner\*innen) derzeit mein primäres Ziel, was politische Aktion und öffentlichen Angriff via Presse etc. angeht – da habe ich eine Rechnung offen, die haben mir noch **27.600€** zu geben für 18 Monate unbezahlte Arbeit.

Ich habe den Prozess in zweiter Instanz verloren, na gut. Der Richter hat klar gesagt, an sich muss Arbeit stets vergütet werden, **BGB gibt die Sittenwidrigkeit zwar im Prinzip her – aber hier konkret eben nicht, eben weil das ausgesprochen armselige Machwerk namens „Psychotherapeutengesetz“ (PTG) absichtlich dort eine klaffende Regelungslücke enthält, die einen skandalösen Zustand bundesweit über mittlerweile 15 Jahre zu betreiben gestattet** — leider, zu seinem tiefsten Bedauern, müsse er meine und die Ansprüche von Dr. Peter Freytag abweisen ... aber moralisch sei der Fall EINDEUTIG. So hat er auch im Rahmen seiner Möglichkeiten gehandelt – er hat den Anwalt des LVR zwei Mal zum Telefonieren mit dem Mutterhaus geschickt, um einen Vergleich zu erreichen. Ergebnis: Keinen Cent haben sie raus gerückt, aus strategischen Gründen. Könnte ja dann jede\*r kommen.

Und sie – der LVR, und andere Träger von Kliniken – haben so viele abgezockt, ich habe es mal ausgerechnet, etwa **8500 Menschenleben** (!) unbezahlte Arbeit bundesweit – das ist Sklaverei, damit kannst du Pyramiden bauen, und nicht wenige! Also ist das für mich vorrangig.





Mein Prinzip: **Immer die größten Schweine zuerst angehen. Folge deinem Hass, finde den Gegner – und drauf, mit allem, was erlaubt ist.**

Die menschliche Ebene, da sind bei mir **keine** Erwartungen mehr. An niemandem. „Menschen“, sowas gab es mal. Sie wurden, glaube ich, alle gekreuzigt oder vergast oder so. Ist halt Deutschland. Fast nur gierige Geldzähler und Hohlmenschen unterwegs.

Und Leute wie ich, die mit großer Verständnislosigkeit angeschaut werden, wenn sie ein Fremdwort wie „**Rechtschaffenheit**“ im Seminar oder sonstwo verwenden. Gottlosigkeit, wohin mensch schaut. Mammon über alles, schöner Schein, alles Ware, nichts dahinter. Totes, nutzloses Zeugs. Und allgemein eine Blindheit gegenüber der gesellschaftlichen Situation, die extrem krass ist. Vermutlich Ergebnis einer durch leuchtende Propagandamittel, vulgo TV, erzielten Kompletterdummung der Bevölkerung.

Nun mag die AVT \*gerne\* versuchen, mich zu disziplinieren oder los werden. Sie sind nicht die ersten, und sie werden nicht die letzten sein, die damit experimentieren. Wohl gemerkt, ich bin die Person, die die Korrekturen anmahnt. Nicht die Institution, die sich ändern muss. Mal sehen, wie das laufen wird. Ich jedenfalls habe damit viele unterschiedliche Erfahrungen. Seit meiner Schulzeit ecke ich an, und seit dem versuchen Leute, mich klein zu machen, und seitdem halte ich dagegen, mit wechselndem Erfolg und zunehmender Härte und Entschlossenheit.

Vordrängeln ist jedenfalls nicht, ich arbeite meine **Shitlist** systematisch ab, und die Ausbildungsinstitute sind aktuell an sich noch nicht dran.

eigene Gewalttätigkeit wird nicht gesehen. Typisch, und zugleich arg beschränkt. Therapeuten

richten Schaden an, auch Ausbilder. Aber wenn Auszubildende mal aggressiv werden, ist gleich Land unter. So eine Angst haben sie vor uns, sieh mal an.

Wenn ein Chef einen Untergebenen zurechtweist, ist das ein Stressor, der mit 30-50 Punkten auf der Stress-Skala bewertet wird. Je mehr Stress, umso höher die Wahrscheinlichkeit einer psychischen Krise bzw. Erkrankung. Was krank macht, ist schädigend — das ist für mich Gewalt. Und auch mit dieser Ansicht stehe ich nicht allein.

Die **Skala zur Messung belastender Lebensereignisse** habe ich bereits gepostet.

Sie ist **ausgezeichnet wissenschaftlich belegt**, nicht meine Idee, sondern das Ergebnis zu Forschung zu belastenden Lebensereignissen und psychischer Erkrankung. Bei 300 Punkten 80% psychische Erkrankungen, darüber wird es immer weiter Wahrscheinlich, dass ein Zusammenbruch erfolgt.

Nachweislich ist es belastend, was sie tun. Und wieder tun.

Dass mir die Ex das Kind entzieht und entfremdet, das sind schon mal ordentlich Stress-Punkte (150). Finanziell prekär, keine Kontrolle, noch mehr Punkte. Schwierigkeiten mit der Wohnsituation, sozial isoliert, Stress mit der Familie – noch mehr Punkte. Angriff und Opfer von Körperverletzung werden, Fahrradunfall – auch das schlägt zu Buche. Der Grund-Stress durch mein Anderssein in vielerlei Hinsicht, *das bin ich gewohnt*. Auch, dass ich keine Freunde habe, die irgendwie nahe sind. Dass ich nicht verstanden werde. Dass mir jeder Depp sagt, ich würde Unsinn reden. Während sie nicht wissen, was Alkohole und Kohlenhydrate sind ? oder auch sonst, Wissen == Fehlanzeige, von Erkenntnis ganz zu schweigen.

Und der elende Papierkram, diese Anträge und Berichte an den Gutachter, die Dokumentation, alles unbezahlte Zusatzarbeit, das ist so ein blödsinniger Murks, es fällt mir sehr schwer. Ich habe fünf Mal meinen Praxisleiter – Dr. Christoph Abel – um Hilfe gefragt, mit relativ geringem Benefit. Zu kapieren, dass ich nicht zuhause sinnvoll arbeiten kann, zumal wenn ich die Akten nicht mitnehmen darf, und dass ich daher WLAN brauche auf der Arbeit und dazu einen ruhigen Raum und die Gewissheit, dass ich den auch tatsächlich nutzen kann, und er nicht zwischendurch anderweitig belegt wurde, was auch immer mal vorkommt – nö. Alles schon zu viel verlangt. Ansprüchig. Überzogen. Die selbstverständlichsten Dinge – wie ein ergonomischer Stuhl – sind bereits unrealistisch (aber gesetzlich vorgeschrieben).

Aber: Wenn meine *nicht-borderline*-Ex mich bei der Ausbildungsleitung anschwärzt und denunziert mit der Absicht, mich aus der Ausbildung werfen zu lassen, weil sie einen Rachefeldzug führt — auf *den* Zug springen sie auf. Dann machen sie sich natürlich Sorgen um sich, den guten Ruf und ihre Geldflüsse — und lügen das um in Sorgen um *meine Gesundheit* und das *Patientenwohl*. Wobei klar ist, auf beides wird **keinerlei echter Wert** gelegt, denn sonst wäre vieles sehr anders.

Etwa generell Wasser zum Trinken aus Glas-Flaschen, denn: Plastik macht aufgrund von

Brustwachstum wird angeworfen) und in Wasserspendern bilden sich Bakterien-Kulturen, die

enorm zahlreich und garstig sein können – sowie die Anschaffung eines angemessenen Stuhles für einen adipösen Patienten, da hatte ich mal vergeblich dafür mit Frau Domian-Suckow gestritten, und die fand es ok, dass ein Patient halt steht(!) oder einen Küchenhocker nutzt, weil er 120 Kg wiegt und IKEA Billig-Pöngs das nicht aushalten.

Dort war auch *normal*, dass die Therapeut\*innen „ihren“ Kaffee selbst bezahlen. Wobei ich noch mal dran erinnere – von 80€ pro Stunde, die die Krankenkasse zahlt, gehen 40€ an die Praxis, 8€ an die AVT GmbH, und weitere 12€ für Supervision ab. 20€ kriegt die Therapeutin, davon müssen natürlich noch Seminare bezahlt werden, mit denen wir unsere Wochenenden verbringen, wenn andere sich erholen.

Mich fand Frau Domian-Suckow arrogant und „ansprüchig“, ein Psychiatrie-Kunstwort übrigens, womit Leute im völlig kranken und korrupten „Gesundheitssystem“ (ein Euphemismus, außerdem Gesundheit und System eigentlich Antonyme) wie diejenigen Patienten bezeichnen, die immer nur irgendwas wollen und dabei maßlos sind.

Ganz toll.

Weiter mit der aktuellen Praxis:

Und dann sagt mir der Chef, *da gibt es was zu besprechen* – und läßt mich ganze 10 Tage mit einem Scheiß-Gefühl in der Luft hängen! Ich prüfe also gewissenhaft meine Arbeit, schaue wo ich Fehler gemacht haben *könnte*, solche Selbstkritik tut auch weh ...

und erst dann erfahre ich, es war Frau Nina Petermann am Werk, die möchte, dass ich raus geworfen werde. Mitnichten waren Patient\*innen unzufrieden oder haben sich beschwert, auch ist bis dahin nichts Gravierendes gewesen. Völlig umsonst habe ich mich kirre gemacht bzw. machen lassen.

Jedenfalls, zurück zur Stress-Skala: Ich bewege mich seit langem immer wieder über den 300 Punkten Stress, und da werden 80-95% der Menschen psychisch krank. Ich halte tapfer und stählern durch, aber ich werde nicht bezahlt für Freundlichkeit gegenüber Nicht-Patienten. Also habe ich da auch gar keine übrig. Wenn mir einer dumm kommt, kriegt er oder sie das zu spüren, und deutlich und scharf.

Ich hasse es, wenn ich betteln muss.

Beim 6. Mal um Hilfe fragen, da hat die Ausbildungsleitung in Gestalt von Frau Sigrid Kussorow etwas wirklich Gutes für mich getan – meine abgeleiteten Therapiestunden (420 von 600) gezählt, und mir zum ersten Mal seit langem ein gutes Gefühl vermittelt. Danke dafür!

Für gewöhnlich gibt niemand irgendwie Lob oder Anerkennung oder Support, dafür habe ich oft das ausgesprochene Mißvergnügen, von 24-jährigen Tussies ohne Plan aus wohlhabenden Elternhäusern, denen die Angststörung als aggressive Projektion durchgeht, energisch runter

es praktisch keine in dieser Ausbildung, vielleicht 1:25, und das sind dann eher feminine

Gestalten. Jedenfalls, wenn du so wie ich auch noch „uralte“ (47) bist, dann bist du überall sozial außen vor. No fun.

Um das ganz klar zu benennen:

**Hilfe,**  
**das ist, was hilft –**  
**und das ist nur durch die oder den,**  
**der bzw. dem geholfen wird,**  
**anhand von *spürbarer***  
***Belastungsreduktion***  
**messbar.**

Fakt. Jede andere Definition ist ein Schwindel. Ganz besonders trifft das auf Hilfen wie die pharmakologische Psychiatrie zu, da habe ich noch nie *zufriedene Kunden* gesehen, obwohl ich dort 18 Monate gearbeitet habe.

Wenn ich auf ein Päckchen Scheiße „Hilfe für dich“ drauf schreibe, ändert das den Inhalt nicht. ***Etwas ist nur so gut, wie seine Wirkung*** – alles andere ist Lüge und Falschheit, und unakzeptabel. Solche Sachen sollten kompetente Therapeuten aus dem FF kennen und anwenden. Tun sie nicht. Schlussfolgerung: Nachhilfe erforderlich. Und ich bin nachhaltig freundlich.

Kleine Abschweifung: Als ich gegenüber irgendwem über meinen Beruf meinte, ich bin im „Nachhaltig-freundlich-sein-Geschäft“, da guckte der irritiert, dann platzte eine Idee raus: „Schutzgelderpresser?“.

Ich habe herzlich gelacht. Wäre ich Gangster, würde ich nicht mit 2,67€ pro Stunde nach Hause gehen. Diese stolze Summe bekomme ich aktuell real nach Abzug aller Kosten, wobei KVB nur deswegen so günstig, weil ich als armer Mensch und Harz-4-Aufstocker das Monatsticket mit Köln-Pass deutlich günstiger kriege. Ansonsten wäre ich weiter im Unter-Null-Bereich.

Und hätte ich nicht meinen wohlhabenden Eltern höllisch Druck gemacht, doch bitte auch wirklich mich nachhaltig zu unterstützen mit der Ausbildung, und zwar so, dass ich nicht dauernd von einer Finanzkrise und Baustelle sofort in die nächste gerate – wäre ich definitiv

schlecht, und auch das war Gewalt, die ich ungern ausgeübt habe. Bloß, ich hatte keine Wahl.

Ich muß das machen, sonst ist für meinen Sohn später keine Kohle da (jetzt kriegt er ein paar lumpige Euros, die der Staat mir vorstreckt und später von mir wieder kassieren wird).

420h Therapie, das sind **25.200€**, die dieser Laden von den Krankenkassen-Geldern(!), die für die **Verbesserung der Situation der Patienten** gedacht sind, allein von mir kassiert hat. Und ich bin nur einer von Hunderten. Eine Senseo-Maschine kostet zwischen 50 und 60 Euro, also habe ich bereits 420(!) solcher Maschinen aus der Ausbeutung meiner Arbeitskraft finanziert. Eine(!) habe ich aus dem Fenster geworfen, big deal ? aber Abmahnung kassiert, und Schikanen wie die, ich solle meinen Schlüssel abgeben und in Zukunft klingeln ? und meine Stunden weg verlegen, wo ich allein dort bin (was die Zeit ist, wo ich sinnvoll arbeiten kann, weil da Ruhe ist). Dabei habe ich diese Randstunden notgedrungen genommen, weil sonst nichts frei war.

Und das Beste – *sie fragen sich im Ernst, wie kommt das nur, das der Herr Wild so völlig unverständlich manchmal sehr sauer ist?*

Empathie, die einen Kopfschuss rechtfertigt. So sehe ich das. Aber ich bin abhängig von denen, also werde ich kämpfen darum, dass ich nicht sozial verschrottet werde.

The screenshot shows a Facebook post by Martin A. Wild. The post text is as follows:

Es gibt Ärger mit der AVT, weil ich an Karneval Schnapps getrunken habe. Offenbar viel zu viel. Wollte das Gefühl töten, aber statt dessen hat es sich raus geschafft, als ich hypofrontal war. Offenbar habe ich verschiedene Dinge zerstört bzw. zum Fenster raus geworfen, und das sieht irgendwie nicht gut aus. Jedenfalls hab ich eine Abmahnung bekommen, was verständlich ist, und ersetze na klar den Schaden. Ich zahle diesem Institut so viel Geld (60% von jeder Stunde), ohne dass ich dafür was Befriedigendes kriege - und werde gefragt, wieso ich nicht glücklich bin. Finde ich den blanken Hohn. Wenn nicht schon 6 Jahre und weit über 30.000€ in dieses Projekt geflossen wären, ich würde es sofort abbrechen. Aber meine Existenz hängt nun dran, dass ich das abschließe. Also lasse ich mir das nicht blockieren. Und vor allem, meine Arbeit mit den Patienten ist mir wichtig, auch unter den recht bescheidenden Bedingungen, wie sie aktuell sind. Ich streite mich gerne, und nachhaltig. Rauswerfen lasse ich mich nicht - und falls sie es tun, Prozess am Hals. Definitiv — 😊 feeling thoughtful.

Below the post, there are interaction options: Tag Photo, Add Location, Edit, Like, Comment, Share. A comment from Sigrid Kusserow is visible, which is the text provided in the other blocks of this document.

**x2b3**

vulnerare humanum est - fully acknowledging the absurd: revolt, freedom, and passion  
<http://x2b3.de>

---

## Teilen mit:

- [Klick, um über Twitter zu teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- [Klick, um auf Facebook zu teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- [Zum Teilen auf Google+ anklicken \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- 

